

Mit dem Hebammenkoffer um die Welt

Journalistin Rebekka Haefeli und Hebamme Augusta Theler im Gespräch

Die Veranstaltung am vergangenen Dienstag in der Buchhandlung Scheidegger war gut besucht – ausschliesslich von Frauen. Das Lebensthema Schwangerschaft und Geburt scheint weiter eher Frauensache zu sein. Die Männer haben an diesem Abend viel verpasst.

VON REGULA ZELLWEGER

Anna Heynen brauchte drei Stunden Fussmarsch – entlang den Bahngleisen ging es am einfachsten – bis sie zur Gebärenden in einem entlegenen Hof im Wallis kam. Sie kam zu spät. Das Kind war tot. Dies geschah vor rund hundert Jahren, als Hebamme einer der wenigen Berufe war, den Frauen erlernen konnten. Anna Heynen arbeitete viel, hatte zehn Kinder und war in ihrem Dorf Ausserberg eine angesehene Persönlichkeit. Eine ihrer Töchter hatte wiederum zehn Kinder, das achte nannten die Eltern Augusta.

2015 kam in Nepal nach dem verheerenden Erdbeben ein kleines Mädchen zur Welt. Augusta Sherpa. Zwischen der Geschichte, als sich die Hebamme Anna Heynen vor hundert Jahren in Walliser Bergdörfern oft auch mit dem Tod konfrontiert sah, und der Geburt von Augusta Sherpa, die mit Hilfe der Hebamme Augusta Theler, der Enkelin von Anna Heynen, in Nepal zur Welt kam, liegen viele Jahre, viele Kilometer und eine immense



Buchautorin und Journalistin Rebekka Haefeli (links) im Gespräch mit der Protagonistin ihres Biografischen Porträts «Augusta Theler: Mit dem Hebammenkoffer um die Welt». (Bild Regula Zellweger)

Entwicklung in der Medizin, insbesondere in der Geburtshilfe. Die Journalistin Rebekka Haefeli hat es geschafft, diesen Bogen zwischen zwei Buchdeckeln so zu spannen, dass man das Buch nicht weglegen kann, bis man es zu Ende gelesen hat.

Zwei Frauen – ein Buch

Die Radiofrau Rebekka Haefeli hatte eine Hebamme für ein Interview gesucht – und wurde so zur Buchautorin. Beim ersten Kontakt schon spürten die beiden Frauen, dass sie einander viel zu sagen hatten. Genug, um ein Buch zu schreiben. Denn Augusta The-

ler hegte schon lange den Wunsch, die Spuren des Wirkens ihrer eher schweigsamen Grossmutter aufzunehmen und die Geschichten der Nachwelt zu schenken, insbesondere ihrer eigenen Mutter, welche die Berufstätigkeit der Hebamme bereits als Kind tatkräftig in Haus und Hof unterstützt hat.

Das Ziel des gemeinsamen Projektes war nicht nur die spannende Lebensgeschichte der rund 50-jährigen Hebamme Augusta Theler zu erzählen, die im Spital in Thun arbeitet und in Einsätzen in Krisengebieten in verschiedenen Erdteilen eine Menge erlebt hat. Es geht auch um die letzten

hundert Jahre der Geschichte des Hebammenberufes.

Professioneller Journalismus

Aktuell wird viel über Journalismus geredet. Rebekka Haefeli macht ernsthaften, emotional berührenden Journalismus aufgrund umfassender, arbeitsintensiven Recherchen im Büro und vor allem auch vor Ort. So war sie beispielsweise bei einer von Augusta Theler begleiteten Geburt dabei, um diese genau beschreiben zu können. Sie ist eine Meisterin darin, eine Atmosphäre zu schaffen, wo sie selbst im Hintergrund wirkt, das Thema und

die Persönlichkeit von Menschen aber kristallklar erkennbar werden und glitzern und glänzen, sodass man gefesselt liest oder zuhört.

Auf der kleinen Bühne in der Buchhandlung Scheidegger moderierte Rebekka Haefeli den Anlass als erfahrene Radiofrau, sie las aus dem Buch und liess vor allem Augusta Theler zu Wort kommen. Sie verfolgte einen klaren Ablauf, für die Besucherinnen wirkte es aber spontan, völlig locker und unverkrampft.

Blick in den Hebammenkoffer

Man hing beiden an den Lippen, Rebekka Haefeli, wenn sie aus dem Buch las und Augusta Theler beim Erzählen. Die Hebamme erzählte offen und authentisch von ihren Erinnerungen an ihr Elternhaus und von ihren Erfahrungen im Spital Thun, in Eritrea, Kamerun, Haiti und Nepal. Sie ist keine Besserwisserin, will lernen, vom Hebammenwissen der Grossmutter, vom Heilkräuterschatz der Mutter, von den Erfahrungen der Hebammen in den verschiedenen Drittweltländern. Sie will aber auch vermitteln, Einblick geben, Verständnis wecken und berühren, als Hebamme, als Ausbilderin, als Kursleiterin – und mit dem wundervollen gemeinsamen Buch mit Rebekka Haefeli: «Mit dem Hebammenkoffer um die Welt.»

Augusta Theler: Mit dem Hebammenkoffer um die Welt, Rebekka Haefeli, 2017, 192 Seiten, ISBN 978-3-03919-415-5, 34 Franken.